

Az.: 0.00.416

Landesweite Tagung der AG Kämmererämterleiter in Schwerin

Am 12.11.2025 haben sich rund 80 Mitarbeiter aus den Kämmerereien in Mecklenburg-Vorpommern im Haus der kommunalen Selbstverwaltung in Schwerin zur halbjährlichen landesweiten Tagung der AG Kämmererämterleiter getroffen.

Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Frau Undine Wölk konnte neben den Mitgliedern auch Frau von Berg und Frau Barz aus der Projektgruppe zur Modernisierung des Förderrechts und der Förderverfahren des Landes im Finanzministerium M-V begrüßen.



v. l. n. r. Stellv. Vorsitzender der AG Herr Mario Werner (Amt Neubukow-Salzhaff), Vorsitzende der AG Frau Undine Wölk (Amt Friedland), Herr Thomas Deiters (Stellv. Geschäftsführer StGT M-V), Frau Madlen von Berg und Frau Kathrin Barz (Finanzministerium M-V) (Foto: Jennifer Groth)

Frau von Berg und Frau Barz stellten den Teilnehmern der Tagung den geplanten 1. Maßnahmenkatalog zur Modernisierung des Förderwesens in Mecklenburg-Vorpommern und die damit verbundenen Erleichterungen für die Verwaltungen vor. Die Teilnehmer hatten im Nachgang des Vortrages die Möglichkeit etwaige Fragen zu stellen oder auch Probleme zu schildern.

Weiter konnten sich die Teilnehmer zu Themen wie der Haushaltswirtschaft 2025 und dem Finanzausgleichsgesetz 2026 beraten. Im Vorfeld der Tagung hat die Geschäftsstelle bei den Kommunen Daten abgefragt. Unter anderem mit welchen Finanzierungssaldo, mit welchen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen und mit welchem Gesamtsaldo der laufenden Ein- und Auszahlungen für 2025 und vorausschauend für 2026 in den einzelnen Städten und Gemeinden gerechnet wird. Die Geschäftsstelle hat die Zahlen zusammengetragen um in den weiteren Debatten zum FAG 2026 und zum Landeshaushalt 2026/2027 auf die prekäre Finanzsituation in den Kommunen aufmerksam zu machen. Die zu befürchteten Defizite in den Kassen werden es den Städten und Gemeinden weiter erschweren ihre pflichtigen Aufgaben zu erfüllen. Freiwillige Aufgaben werden am Ende sogar komplett wegfallen müssen, da die Mittel nicht ausreichen werden.

Die Mitglieder der AG haben sich weiter mit der Umsetzung des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes für Länder und Kommunen, sowie der Umsetzung Grundsteuerreform in Mecklenburg-Vorpommern befasst. So hat die Geschäftsstelle den Teilnehmenden mitgeteilt, dass die Landesregierung von der geforderten und als notwendig erachteten Evaluation der Grundsteuerreform absieht.

Zum Thema Haushaltsplanung 2026 und Haushaltskonsolidierung haben sich die Teilnehmer ebenfalls verständigt. Die Haushaltsplanung für das kommende Jahr 2026 wurde den Kommunen durch die erst sehr späte Bereitstellung der Orientierungsdaten massiv erschwert. Die Geschäftsstelle konnte aus den Berichten der Teilnehmer entnehmen, dass einige Kommunen ab dem nächsten Jahr in die Haushaltskonsolidierung fallen.

Die nächste landesweite Tagung der AG Kämmererämterleiter wird am 29.05.2025 in Friedland stattfinden.

(StGT M-V 12/2025)

Schlagworte: Finanzausstattung, Finanzausgleichsgesetz, Haushaltsplanung, Haushaltskonsolidierung